

Erscheint
jeden Sonnabend
Abonnementspreis
bei allen
Kais. Postanstalten
2 Mark jährlich;
für Zubringung durch
Briefträger 60 Pf.
extra.



Inserate
werden in der
Expedition d. Blattes
jederzeit an-
genommen. Die
durchlaufende Zeile
kostet 20 Pf.,
die Spaltzeile
10 Pfennig.

Kreis-Blatt

des

Königlichen Landraths - Amtes Kreises Löbau zu Neumark.

Redaction des amtlichen Theils:
Königl. Landrathsamt.

Expedition, Druck und Verlag:
J. Köpke's Buchdruckerei in Neumark.

Nr. 20.

Neumark, den 15. Mai.

1886.

Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths - Amtes und des Kreis - Ausschusses.

N^o 275. In Ausführung eines von dem Bundesrathe am 5. November v. J. gefassten Beschlusses wird von den unterzeichneten Ministern für Handel und Gewerbe und des Innern auf Grund des § 136 Absatz 3 des Gesetzes über die Allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 für die Provinzen Ostpreußen, Westpreußen, Brandenburg nebst dem Stadtkreise Berlin, Pommern, Schlesien, Sachsen und Hannover, sowie für den Regierungsbezirk Sigmaringen die nachstehende

Verhütung der
Gefährdung
militärischer
Pulvertransporte

Polizei-Verordnung,

betreffend die Verhütung der Gefährdung militärischer Pulvertransporte,
erlassen:

Die Begleit-Kommandos militärischer Pulvertransporte haben Behufs Verhütung der Gefährdung der Transporte die ihnen begegnenden Wagenführer, Schiffsführer, Reiter und sonstigen Personen zu den je nach Umständen erforderlichen Handlungen oder Unterlassungen — insbesondere zu langsamem Vorbeipassiren oder Ausweichen, zum Unterlassen von Tabakrauchen, zum Auslöschten von Feuer — aufzufordern.

Wer solcher Aufforderung nicht ungesäumt Folge leistet, wird — unbeschadet des nöthigenfalls zur Anwendung zu bringenden unmittelbaren Zwangs — nach § 367 Nr. 5 des Strafgesetzbuchs bestraft.

Berlin, den 19. März 1886.

Für den Minister für Handel und Gewerbe. v. Boetticher.

Der Minister des Innern. Im Auftrage: v. Zastrow.

Vorstehendes bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Neumark, den 14. Mai 1886.

Der Landrath.

N^o 276. Unter Bezugnahme auf meine Kreisblattsverfügung vom 4. März d. J. — Kreisblatt Nr. 10 — ersuche ich diejenigen Herren Lokalschulinspektoren, von denen mir Anzeigen über das Ergebniß der Revision der ihrer Aufsicht unterstellten Schulklassen bis jetzt nicht zugegangen sind, mir nunmehr **spätestens bis zum 20. d. Mts.** über das Resultat dieser Revisionen Bericht zu erstatten.

Revision der
Schulklassen.

Neumark, den 12. Mai 1886.

Der Landrath.

Trigonometrische Vermessungen. № 277. Nach einer Mittheilung des Herrn Chefs des General-Stabes der Armee werden in der dieseitigen Provinz im Laufe dieses Sommers — etwa vom 1. Mai ab — die trigonometrischen Vermessungen unter Leitung des Chefs der trigonometrischen Abtheilung der Landes-Aufnahme, Oberst Schreiber à la suite des Generalstabes der Armee, stattfinden.

Die Arbeiten werden in Ausführung von Nivellements sowie in der Revision der festgelegten resp. Wiederherstellung der etwa abhanden gekommenen trigonometrischen Marksteine in den Regierungsbezirken Danzig und Marienwerder bestehen.

Dies wird den Guts- und Gemeindevorständen mit der Aufforderung zur Kenntniß gebracht, den Requisitionen der Generalstabs-Offiziere bereitwilligst zu entsprechen, denselben jede erforderliche Auskunft und die etwa nöthige Hilfe und Unterstützung zu gewähren.

Marienwerder, den 15. April 1886.

Der Regierungs-Präsident.

Vorstehendes wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Neumark, den 14. Mai 1886.

Der Landrath.

Ortsiegel von Grabacz. № 278. Der Stempel des Gutsbezirks Grabacz mit der Aufschrift „Ortsvorstand zu Grabacz Kreis Löbau“ ist verloren gegangen, was ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringe.

Neumark, den 7. Mai 1886.

Der Landrath.

Personalien. № 279. Es ist gewählt bzw. ernannt und vereidigt worden:

Der Rätchner Anton Seroszinski in Lekarth als Amtsdieners des Amtsbezirks Starlin.

Neumark, den 15. Mai 1886.

Der Landrath.

Viehseuchen. № 280. Unter den Pferden des Einsassen Albrecht Galewski zu Londzyn ist die Räudekrankheit ausgebrochen.

Neumark, den 15. Mai 1886.

Der Landrath.

№ 281. Wegen Räudekrankheit unter Stallsperrung gestellt sind:

1. ein Pferd des Rätchners Adam Ostrowski zu Abbau Kommen,

2. die Arbeitspferde auf dem Gute Grynlin.

Neumark, den 15. Mai 1886.

Der Landrath.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Einreichung von Bauconsensen. № 282.

Bekanntmachung.

Ende März d. J. erhielten sämtliche Herren Amtsvorsteher des Kreises Formulare zugesendet, in welche die im Etatsjahre 1885/86 ertheilten Bauconsense einzutragen waren. Da die Rückreichung dieser Formulare noch bei vielen Aemtern aussteht, wird hierdurch um baldige Einsendung ergebenst ersucht.

Neumark, den 7. Mai 1886.

Königliches Katasteramt

Postalisches. № 283.

Bekanntmachung.

Vom 5. Mai ab wird die Wortgebühr für Telegramme aus Deutschland nach allen bedeutenderen Verkehrsorten in den Vereinigten Staaten von Amerika und Canada bei der Beförderung über das Deutsche Rabel Emden-Balencia von 1 Mk. 65 Pf. bis Weiteres auf **65 Pfennig** ermäßigt. Gleichzeitig tritt für Telegramme nach Mexico, sowie nach Mittel- und Südamerika zc. eine entsprechende Ermäßigung der bisherigen Wortgebühr ein. Nähere Auskunft ertheilen die Reichs-Telegraphenanstalten.

Berlin W., den 3. Mai 1886. Der Staatssecretair des Reichs-Postamts. von Stephan.

Öffentlicher Kreis-Anzeiger.

(Die Expedition des Kreisblatts besorgt Inserate in alle anderen Zeitungen zu Originalpreisen.)



Preuß. Lotterie-Loose



3. Klasse 174. Lotterie (Ziehung 22.—24. Juni 1886) versendet gegen Baar: **Originale** $\frac{1}{2}$ à 133, $\frac{1}{4}$ 66,50 Mark (Preis für 3. und 4. Klasse: $\frac{1}{2}$ 154 Mark, $\frac{1}{4}$ 77 Mark); ferner kleinere Anttheile mit meiner Unterschrift an in meinem Besitz befindlichen Preuß. Original-Loosen pro 3. Klasse: $\frac{1}{2}$ 21, $\frac{1}{4}$ 10,50, $\frac{1}{8}$ 5,25 Mark (Preis für 3. und 4. Klasse $\frac{1}{2}$ 31, $\frac{1}{4}$ 15,50, $\frac{1}{8}$ 7,75 Mark).

CARL HAHN, Lotterie-Geschäft, Berlin S. W., Neuenburgerstraße 25 (gegründet 1868).

Zwangs-Versteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuche von Arzeminiewo Blatt 9, 19 und 56 auf den Namen des Georg Rickbusch eingetragenen, in Arzeminiewo belegenen Grundstücke

am 10. Juli 1886, Vormittags 9 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle —, Zimmer Nr. 14, versteigert werden.

Die Grundstücke sind zusammen mit 562,95 Mk. Reinertrag und einer Fläche von 83,30,60 Hektar zur Grundsteuer, mit 276 Mk. Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere die Grundstücke betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 7, eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden, und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum der Grundstücke beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 10. Juli 1886, Mittags 12 Uhr,

an Gerichtsstelle verkündet werden.

Neumark, den 9. Mai 1886.

Königliches Amtsgericht I.

Steckbrief.

Der unten beschriebene Korbmacher **Johann Zielinski** aus **Radomno**, Kreis Löbau, welcher wegen Diebstahls bei dem Königl. Amtsgericht Dt. Eylau verhaftet war, ist aus dem dortigen Gerichtsgefängniß am 19. April 1886 entsprungen und soll sich nach Westphalen gewandt haben.

Es wird ersucht, denselben im Betretungsfalle zu verhaften und in das nächste Justizgefängniß abzuliefern, auch hierher zu den Acten J. 951/86 Nachricht zu geben.

Elbing, den 6. Mai 1886.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

Beschreibung:

Alter 46 Jahre, Größe 5 Fuß 5 Zoll, Statur unterseht, Haare dunkelblond, Stirn frei, Schnurrbart, Augenbrauen blond, Augen grau, Nase gewöhnlich, Mund gewöhnlich, Zähne vollzählig, Kinn spiz, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch und polnisch.

Steckbriefs-Erneuerung.

Der hinter den Schmiedemeister **Gottfried Jordan** aus **Hansdorf** bei Dt. Eylau unter dem 7. September 1885 erlassene Steckbrief wird erneuert. — Aktenz. L. II. 28/85.

Elbing, den 10. Mai 1886.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

Steckbriefs-Erledigung.

Der hinter den Arbeiter **Franz Ligowski** aus Gramten unter dem 19. September 1885 erlassene Steckbrief ist erledigt. — Actenz. J. 2257/85.

Elbing, den 11. Mai 1886.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 20. d. Mts., Vormittags 10 Uhr,
werde ich vor dem Gasthause zu **Lipowik**

**verschiedene Möbel, Gänse, Puten, eine
Zuchtsau, Ferkel, eine Dreschmaschine,
ein Hoßwerk, eine Reinigungsmaschine
und 34 Stämme Bauholz**

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung zwangsweise versteigern.

Neumark, den 14. Mai 1886.

Hehse, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Am Freitag, den 21. d. Mts., von Vormittags 9 Uhr ab,
werde ich bei dem Klempnermeister **Fischoeder** hier selbst **sämmtliche Ladenvorräthe, als:**

**Lampen, Küchengeschirr,
wie allerhand**

Glas-, Porzellan-, Steingut- u. Blechwaaren zc. zc.

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung zwangsweise versteigern.

Neumark, den 14. Mai 1886.

Hehse, Gerichtsvollzieher.

Am 25., 26., 27., 28. und 29. Mai 1886

Haupt- und Schluß-Ziehung der Casseler St. Martins-Lotterie
Hauptgewinne i. W. v. 100 000 M., 20 000 M., 10 000 M.

4000 Gewinne mit 183 000 Mark.

Loose à 10 Mark, 11 Loose 100 Mark sind in allen mit Placaten bezeichneten Lotterie-Geschäften zu haben,
sowie bei der General-Agentur

A. Fuhse,

Bank- und **Berlin W., Friedrichstr. 79.**
Lotterie-Geschäft **Mülheim (Ruhr) und Cassel.**

Beilage

zum Kreisblatt des Königl. Landrathsamtes Kreises Löbau zu Neumark.

Wochenblatt für den Kreis Löbau.

No. 20.

Neumark, den 15. Mai.

1886.

Richtamtlicher Theil.

— (Erledigte Stellen für Militär-Anwärter.)
Bialla, Königliches Amtsgericht, Kanzleihilfe, mindestens 5 Pf. pro Seite des gelieferten Schreibwerks. Elbing, Polizeiverwaltung, Bureaudiätar, 2 Mk. Diäten pro Tag. Friedland (Ostpreußen), Magistrat, städtischer Unterbeamter mit der Funktion als Polizei-, Rammerei- und Schuldiener und Vollziehungsbeamter, Gehalt 450 Mk., Dienstwohnung im Polizeigefängniß, Werth 75 Mk., Nutzungswerth eines Gartens 5 Mk., Summa 530 Mk. Insterburg, Bahnpostamt 33, Postschaffner, 800 Mk. Gehalt und 144 Mk. Wohnungsgeldzuschuß. Marienwerder, Kreisauschuß, Expedient, 720 Mk. Wohnungen, evangelischer Gemeinde-Kirchenrath, Glöckner, 350 Mk. Osterode, Königliches Schullehrer-Seminar, Seminaridiener, 600 Mk. und Dienstwohnung. Pillau, Postamt, Reichenbach (Ostpreußen), Postamt, Soldau (Ostpreußen), Postamt, je einen Landbriefträger, 480 Mk. Willenberg, Magistrat, Polizeidiener (Stadtwachmeister), 360 Mk. Gehalt jährlich, freie Wohnung und circa 60 Mk. jährliche Nebeneinnahmen.

Solzversteigerungstermine.

Den 20. Mai, Vormittags 11 Uhr, im Marquardt'schen Gasthose zu Lautenburg für die Beläufe Neuhoff, Rienheide, Heinrichsdorf, Klonowo und Slupp.

Den 26. Mai, Vormittags 11 Uhr, im Neumann'schen Gasthose zu Gurzno für die Beläufe Brinst, Neuwelt, Gurzno und Buczkowo.

Jahrmärkte.

In Neumark den 20. Mai Vieh- und Pferdemarkt, den 24. Mai Krammarkt.

Geheimnisse unseres Organismus.

Während des Jahres scheidet das Blut fortwährend unbrauchbare Stoffe aus, die, wenn sie nicht rechtzeitig nach außen abgeführt werden, die mannigfachen und schwersten Krankheiten hervorrufen können. Im Frühjahr und Herbst ist aber die rechte Zeit, um die sich im Körper während des Jahres abgesetzten, überflüssigen und die Thätigkeit der einzelnen Organe hemmenden Stoffe und Säfte (Galle und Schleim) durch eine regelrechte, den Körper nicht schädigende Abführung zu entfernen und hierdurch schweren anderen Leiden, welche durch

diese Stoffablagerungen leicht hervorgerufen werden, vorzubeugen. Nicht nur für Diejenigen, welche an gestörter Verdauung, Verstopfung, Blähungen, Hautausschlag, Blutandrang, Schwindel, Trägheit und Müdigkeit der Glieder, Hypochondrie, Hysterie, Hämorrhoiden, Schmerzen im Magen, in der Leber und den Därmen leiden, sondern auch den Gesunden oder den sich für gesund haltenden kann nicht dringend genug angerathen werden, dem kostbaren rothen Lebenssaft, der unsere Adern und Aderchen durchströmt, die volle Reinheit und stärkende Wirksamkeit durch eine zweckmäßige und regelmäßig durchgeführte Kur vorsichtig zu wahren. Als das vorzüglichste Mittel hierzu können Jedermann die Apotheker Richard Brandt'schen Schweizerpillen, welche unsere hervorragendsten medicinischen Autoritäten als ebenso wirksam wie absolut unschädlich wärmstens empfehlen, aufs beste angerathen werden und findet man dieselben in den Apotheken a Schachtel Mk. 1. Man achte genau darauf, daß jede Schachtel als Etiquett ein weißes Kreuz in rothem Grund und den Namenszug R. Brandt's trägt.

In Berlin zieht ein Schaufenster in dem Faber'schen Hause in der Großen Friedrichstraße 79 augenblicklich die Aufmerksamkeit sämmtlicher Passanten auf sich. Hierher hat nämlich das Bank- und Lotteriegeschäft von A. Fuhse, Mülheim (Ruhr) und Kassel, ein Hauptcomtoir verlegt und in dem betreffenden Fenster die Hauptgewinne der Großen Kasseler St. Martins-Lotterie ausgestellt, die einen Werth von circa 200000 Mk. repräsentiren: 1. Gewinn, eine massive Goldsäule, gekrönt mit der Germania, 100000 Mk. im Werth; 2. Gewinn, eine Herkules-Statue auf massiv silberner Säule im Werthe von 20000 Mark; 3. Gewinn, ein massiv goldener Briefbeschwerer, Werth 10000 Mk.; 4. Gewinn, ein silberner Schaumwein-Humpen, gespickt mit 100 Doppelkronen u. s. w. Sämmtliche Gegenstände haben neben dem theils ungeheuren Werth künstlerische Ausführung und dürften für den Gewinner, der vielleicht so glücklich wäre, 100000 Mk. zc. zinslos ruhen zu lassen, einen kostbaren Schmuck in seiner Behausung abgeben, dem ärmeren Gewinner aber, der den baaren Erlös aus dem Kunstwerk diesem vorziehen muß, ein angenehmes Dasein schaffen.

Franko!

Neueste Muster!

Wir versenden auf Verlangen franco an Jedermann die neuesten Muster der für gegenwärtige Saison in denbar größter Reichhaltigkeit erschienenen und in unserem Lager vorräthigen Stoffe zu Herrenanzügen, Paletots, Regenmänteln, wasserdichten Tuchen, Doppelstoffen etc. etc. und liefern zu Originalfabrikpreisen, unter Garantie für mustergetreue Waare, prompt und portofrei jedes Quantum — das größte wie das kleinste — auch nach den entferntesten Gegenden.

Wir führen beispielsweise:

Stoffe zu einer hübschen Joppe, für jede Jahreszeit passend, schon von *M.* 3.50 an,
Stoffe zu einem ganzen modernen completeu Bugkfinanzug von *M.* 6.— an,
Stoffe für einen vollständigen hübschen Paletot von *M.* 6.— an,
Stoffe für eine Bugkuhose von *M.* 3.— an,
Stoffe für einen wasserdichten Regen- oder Kaisermantel für Herren und Damen von *M.* 7.50 an,

Stoffe für einen eleganten Gehrock von *M.* 6.— an, ferner

Stoffe für einen Damenregenmantel von *M.* 4.— an

bis zu den hochfeinsten Genres bei verhältnismäßig gleich billigen Preisen. — Leute, welche in keiner Weise Rücksicht zu nehmen haben, wo sie ihre Einkäufe machen, laufen unstreitig am Vortheilhaftesten in der Tuchausstellung Augsburg und bedenke man nur auch, daß wir jedem Käufer das Angenehme bieten, sich aus einem kolossalen Lager, welches mit allen erdenklichen Erzeugnissen der Tuchbranche ausgestattet ist, mit Muße und ohne jede Beeinflussung Seitens des Verkäufers seinen Bedarf auswählen zu können. Wir führen auch **Feuerwehrtuche, forstgraue Tuche, Billard-, Chaisen- und Livrectuche, Stoffe für Velociped-Clubs, Damentuche, sowie vulkanisirte Paletotstoffe mit Gummieinlage,** garantirt wasserdicht. Wir empfehlen ferner geeignete Stoffe zur Ausrüstung von Anstalten und Instituten, für Angestellte, Personal und Jüglinge. Unser Princip ist von jeher: Führung guter Stoffe, streng reelle, mustergetreue Bedienung bei äußerst billigen en gros-Preisen, und die Anhänglichkeit unserer vielfährigen Kunden ist wohl der sprechendste Beweis, daß wir dieses Princip hochhalten. Es lohnt sich gewiß der Mühe, durch Postkarte unsere Muster zu bestellen, um sich die Ueberzeugung zu verschaffen, daß wir all' das wirklich zu leisten im Stande sind, was wir hier versprechen. — Herrenkleidernachern, welche sich mit dem Verlaufe unserer Stoffe an Privatleute befassen, stehen große Muster, mit Nummern versehen, zu Diensten.

Tuchausstellung Augsburg (Wimpfheimer & Cie.) in Augsburg.

Mein großes Lager von eleganten wie einfachen

Jauer'schen Wagen, Coupé's, Verdeck-, Halb- & offenen Wagen, Selbstkutschirer etc.,

empfehle zu ermäßigten Preisen

Georg Schilka,

Weißenburg Westpr.

**Sämmtliche
Blumen- und Gemüsepflanzen,
starke Exemplare, sind zu haben bei
Boricki, Neumark.**

Mariazeller Magentropfen,

vortrefflich wirkendes Mittel bei allen Krankheiten des Magens.



Unübertroffen bei Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, Uebelriechendem Athem, Blähungen, saurem Aufstossen, Kolk, Magenkatarrh, Sodbrennen, Bildung von Sand und Gries, übermäßiger Schleimproduktion, Gelbsucht, Ekel und Erbrechen, Kopfschmerz (falls er vom Magen herrührt), Magenkrampf, Hartleibigkeit oder Verstopfung, Ueberladung des Magens mit Speisen und Getränken, Würmer, Milz-, Leber- und Hämorrhoidalalleiden. Preis eines Fläschchens sammt Gebrauchs-Anweisung 70 Pfennig. Niederlagen in allen grösseren Apotheken. Centralversand durch Apotheker:

Carl Brady, Kremsier,
Oesterreich, Mähren.

Echt zuhaben im Hauptdepot in Posen Radlauer's Rothe Apotheke en gros & en detail — im Depot in Neumark bei Apotheker Max Rother.

Der Keim des Todes

wird in manches junge, frisch pulsirende Leben durch jugendliche Verirrungen gelegt. Die Herstellung der Gesundheit ist in diesen Fällen schwer, oft unmöglich. Eine Kurmethode, die sich schon oft glänzend bewährt hat, wird in der Schrift:

„Das goldene Buch für Männer“

als Manuscript für Patienten gedruckt, empfohlen u. ist von uns gegen Zahlung von 1 Mk. (Briefmarken) zu beziehen.

Deutsche Gesundheits-Compagnie,

Berlin SW., Lindenstraße 12.

Henckel's

Taschenmesser

empfiehlt

J. Koepke.

Durch eine Militärdienstleistung verhindert, beginne ich meine Praxis erst Mitte Juli cr.

v. Kurzetkowski,
Rechtsanwalt in Löbau.

Das Dominium **Targowisko** bei Löbau Westpr., hat sehr schöne

Drainröhren

verschiedener Dimensionen zu zeitgemäßen Preisen zum Verkauf.

Der

Wollmarkt

zu Thorn

findet den 10. und 11. Juni statt.

Selterwasser,

Simbeersaft und Kirchsafft

billigt bei

L. S. Herzfeld, Neumark.

St. Jacobs - Tropfen.



Zur völligen und sicheren Heilung aller Magen- und Nervenleiden, selbst solcher, die allen bisherigen Heilmitteln widerstanden, speciell für chronischen Magencatarth, Magenschwäche, Koliken, Krämpfe, schlechte Verdauung, Angstgefühle, Herz-Klopfen, Kopfschmerzen etc. Die St. Jacobs-Tropfen, nach dem Recept der Barfüßer-Mönche des griech. Klosters Actra aus 22 der besten Heilpflanzen des Morgenlandes befüllt, wovon jede einzelne noch heute als Heilmittel den ersten Platz einnimmt, bedingt durch die Zusammensetzung bei dem Gebrauch der Tropfen höheren Erfolg.

Preis: 1 Flasche **M 1**, große Flasche **M 2** gegen Einlieferung oder Nachnahme.

General-Depôt: **M. Schulz, Hannover, Schillerstr.**

L. Radomski, Apotheker, Gurno.

R. Merkel, Apotheker, Graudenz.

R. Stolzenberg, Apotheker, Marienwerder.

R. Kaufmann, Königl. Apotheke, Allenstein.

Kgl. Hof-Apotheke, Elbing.

Schwanenapotheke, Mewe.

F. Fritsch, Königl. Apotheke, Heiligegeistgasse 25, Danzig.

Graue und bunte

Gummi-Bälle

empfehl

J. Koepke.



**Chocoladen
und Cacao's**

der Königl. Preuss. u.

Kaiserl. Oesterr. Hof-Chocol.-Fabr.:

Gebr. Stollwerck
in **Cöln a. Rhein.**

19 Hof-Diplome,

21 goldene, silberne und
bronzene Medaillen.

Reelle Zusammenstellung der Rohproducte. Vollendete mechanische Einrichtungen. Garantirt reine Qualität bei mässigen Preisen.

Firmen-Schilder kennzeichnen die Conditoreien, Colonial-, Delicatess- und Droguen-Geschäfte sowie Apotheken, welche

Stollwerck'sche Fabrikate
führen.

Für die Herren Lehrer!

Damroth, Prosty Wykład Dziejów
starego i nowego Testamentu 6,75 Mt.

Heinemann, Handbuch für den Anschauungsunterricht 3,60 "

Mey, Vollständige Katechesen 3,50 "

Sämmtliche Bücher sind dauerhaft gebunden. Andere, nicht vorrätige Werke werden schnellstens zum Originalpreise geliefert.

J. Koepke, Neumark.

D. Schumacher's

Heilmethode

heilt seit 16 Jahren schnell, sicher, dauernd — ohne Berührung — unter Garantie, brieflich alle Arten (auch die schwersten und verzweifeltsten Fälle) von Haut- und Geschlechtskrankheiten etc. nach eigener selbsterfundener, stets bewährter Methode ohne Quecksilber, Jod oder anderes Gift, speciell Flechten, Wunden, Geschwüre,

Schwächezustände,

Nervenschwäche, Bleichsucht, Magenleiden, Rheuma, Bandwurm in 1 Stunde; für den vollen Erfolg der Curen leiste Garantie. Meine **Heilmethode** illustrierte 40 Auflage Brochüre versende für 50 Pf. Kreuzband, in Couvert 70 Pf., und sollte keiner versäumen, sich dieselbe anzuschaffen.

D. Schumacher,
Hannover, Schillerstrasse.

General-Versammlung
des Männergesang-Vereins zu Neumark
 am Donnerstag, den 20. d. Mts., Abends 8 Uhr,
 im Landshut'schen Saale, zu welcher die Mitglieder ergebenst eingeladen werden.

Tages-Ordnung:

1. Erstattung des Verwaltungsberichts.
2. Beschlussfassung über die Abnahme der Rechnung für das verflossene Geschäftsjahr.
3. Wahl eines neuen Vorstandes.
4. Berathung und Beschlussfassung über etwaige Anträge.

Neumark, den 15. Mai 1886.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

Die unterzeichnete Direction bringt zur öffentlichen Kenntniß, daß die Agentur der Preussischen Central-Bodencredit-Actiengesellschaft für den Kreis Löbau dem Stadtältesten Herrn

C. Michalowsky in Löbau

übertragen ist.

Es wird hierbei darauf aufmerksam gemacht, daß zur Zeit erststellige unkündbare Hypotheken-Darlehen auf Liegenschaften sowie Darlehne an Communen und Genossenschaften gegen eine Jahresrate von $4\frac{1}{4}\%$ in den ersten 8 Jahren und von da ab nur $4\frac{1}{4}\%$ ($\frac{1}{2}\%$ Tilgungsbeitrag einbegriffen) durch die unterzeichnete Direction bewilligt und Antragsformulare sowie die erforderliche weitere Auskunft durch die bekannt gemachte Agentur ertheilt werden.

Berlin, den 28. April 1886.

Die Direction.

Dr. Jacobi. Bossart. Klingemann.



Jeder erhält auf Verlangen frei und gratis die Beschreibung meiner Jagd-Karabiner ohne Knall, sowie meiner Hof- und Garten-Gewehre ohne Knall. — Ausserdem habe ich die grösste Auswahl von Jagd-Doppelflinten, Centralfeuer-gewehren, Scheibenbüchsen, Revolvern, Teschins, Pistolen und allen Jagd-Utensilien, als: Jagd-taschen, Koffer, Wildlocker, Messer etc. — Täglich einlaufende Neuheiten für Damen und Herren, als Geschenke passend, zu den billigsten Preisen. — Grösste Auswahl feinsten Stahl-scheeren und Taschenmesser. — Umtausch aller Waaren gestatte ich bereitwilligst.

Hippolit Mehles,

Waffen-Fabrik,

Berlin W., Friedrichstrasse 159.

Gratulationskarten

empfehl

J. Koepke.

Redaktion des nichtamtlichen Theils, sowie Druck und Verlag von J. Köpfe in Neumark.